



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2025/3383

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

05.06.2025

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bildungsausschuss	16.06.2025	Beratung	öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen	16.06.2025	Beratung	öffentlich
Betriebsausschuss Sportpark Le- verkusen	18.06.2025	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	07.07.2025	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Reduzierung von Verwaltungsaufwand - Sportgruppen Trainingsbetrieb in den Ferien
pauschal ermöglichen
- Antrag der CDU-Fraktion vom 04.06.2025

Anlage/n:

3383 - Antrag

Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

Friedrich-Ebert-Straße 96
51373 Leverkusen
Telefon: 02 14 / 406-87 20

info@cdufraktion-lev.de
http://cdufraktion-lev.de

Unser Zeichen: sth / mdp

Leverkusen, 4. Juni 2025

Reduzierung von Verwaltungsaufwand - Sportgruppen Trainingsbetrieb in den Ferien pauschal ermöglichen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

Auch Sportgruppen, die an keinem Meisterschaftsbetrieb teilnehmen, wird die Möglichkeit eröffnet, in den offenen Ferienzeiten zu trainieren. Ein Antrag auf Einzelfallgenehmigung ist nicht mehr erforderlich. Die Genehmigung gilt pauschal als erteilt.


Begründung:

Aktuell besteht für Vereine und Mannschaften, die im Meisterschaftsbetrieb aktiv sind, die Möglichkeit, in den Osterferien, der zweiten Hälfte der Sommerferien und in den Herbstferien zu trainieren. Sportgruppen, die nicht an Meisterschaften teilnehmen, müssen Einzelfallanträge stellen und sich Trainingszeiten genehmigen lassen.

Nach unseren Recherchen ist jedoch nie das Problem entstanden, dass es hierdurch Engpässe bei der Vergabe von Hallenzeiten in den Ferien gab. Vielmehr konnten alle - sofern gewünscht - auch trainieren.

Die Prüfung und Genehmigung von Einzelfallanträgen erzeugt Verwaltungsaufwand und sollte daher zugunsten einer pauschalen Genehmigung abgeschafft werden. Eine bloße Anmeldung der Sportgruppen sollte ausreichend sein. Renovierungs- und Sanierungsmaßnahmen in Hallen sind wie zuvor stets priorisiert zu betrachten.

Mit freundlichen Grüßen


Stefan Hebbel
Fraktionsvorsitzender


Tim Feister
Ratsmitglied